

D.1 Antragstellung

Antragstellung für Netzanschlüsse (Mittelspannung)			
(vom Kunden auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____		
Anschlussnehmer (Eigentümer)	Vorname, Name _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon, E-Mail _____		
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort _____ Telefon, E-Mail _____		
Anlagenart	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Rückbau
Örtliche Lage des zu versorgenden Grundstücks (Plan im Maßstab mindestens 1:1.000) mit Vorschlägen zu möglichen Stationsstandorten vorhanden ?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Voraussichtlicher Leistungsbedarf			_____ kVA
Baustrombedarf	<input type="checkbox"/> nein	wenn ja: Leistung _____ kVA	ab wann _____
Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen ausgefüllt (s. Anhang D.2)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zeitlicher Bauablaufplan vorhanden (bitte beifügen)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geplanter Inbetriebsetzungstermin			_____
_____		_____	
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers	

D.2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen

Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (Mittelspannung)		1 / 2
(vom Kunden auszufüllen)		
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer _____	
	PLZ, Ort _____	
Transformatoren	Bemessungsleistung S_{rT}	_____ kVA
	relative Kurzschlussspannung u_k	_____ %
	Schaltgruppe	_____
Blindleistungskompensation	Bereich der einstellbaren Blindleistung _____ kVAr	
	Blindleistung je Stufe _____ kVAr	Zahl der Stufen _____
	Verdrosselungsgrad / Resonanzfrequenz _____	
Schweißmaschinen	Höchste Schweißleistung _____	Leistungsfaktor _____
	Anzahl der Schweißvorgänge _____ 1/min	
	Dauer eines Schweißvorganges _____	
Motoren	Aynchronmotor <input type="checkbox"/> Synchronmotor <input type="checkbox"/> Motor mit Stromrichterantrieb <input type="checkbox"/>	
	Bemessungsspannung _____ V	
	Bemessungsstrom _____ A	
	Bemessungsleistung _____ kVA	
	Leistungsfaktor _____	
	Wirkungsgrad _____	
	Verhältnis Anlaufstrom / Bemessungsstrom I_a / I_r _____	
	Anlaufschaltung:	direkt <input type="checkbox"/> Stern / Dreieck <input type="checkbox"/> sonstige <input type="checkbox"/>
	Anzahl der Anläufe je Stunde oder Tag _____	
	Anlauf mit oder ohne Last:	mit Last <input type="checkbox"/> ohne Last <input type="checkbox"/>
	Anzahl der Last- bzw. Drehrichtungswechsel _____ 1/min	

Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (Mittelspannung)										2 / 2	
(vom Kunden auszufüllen)											
Stromrichter	Bemessungsleistung _____						_____ kVA				
	Gleichrichter <input type="checkbox"/>			Frequenzumrichter <input type="checkbox"/>			Drehstromsteller <input type="checkbox"/>				
	Pulszahl bzw. Schaltfrequenz _____										
(Eingangs-) Gleichrichter	Schaltung (Brücke, ...) _____										
	Steuerung:			gesteuert <input type="checkbox"/>			ungesteuert <input type="checkbox"/>				
	Zwischenkreis vorh. <input type="checkbox"/>			induktiv <input type="checkbox"/>			kapazitiv <input type="checkbox"/>				
Stromrichter- transformator	Schaltgruppe _____										
	Bemessungsleistung _____						_____ kVA				
	relative Kurzschlussspannung u_k _____										%
Kommutierungs- induktivitäten	_____										mH
	Herstellerangaben zu den netzseitigen Oberschwingungsströmen										
Ordnungszahl	3	5	7	9	11	13	17	19	23	25	
I_{ν} [A]											
Bemerkungen	_____										

D.4 Errichtungsplanung

Errichtungsplanung (Mittelspannung)	
(Spätestens 6 Wochen vor Baubeginn der Übergabestation vom Kunden an den Netzbetreiber zu übergeben – mindestens 2-fache Ausfertigung)	
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____
	Straße, Hausnummer _____
	PLZ, Ort _____
Anlagenbetreiber	Vorname, Name _____
	Straße, Hausnummer _____
	PLZ, Ort _____
	Telefon, E-Mail _____
Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabestation, der Trasse des Netzbetreibers sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung beigelegt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Übersichtsschaltplan der gesamten Mittelspannungsanlage einschließlich Transformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn vorhanden, Daten der Hilfsenergiequelle) incl. der Eigentums- und Verfügungsbereichsgrenzen beigelegt ? (bitte auch technische Kennwerte angeben)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte beigelegt ? (Montagezeichnungen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anordnung der Messeinrichtung (incl. Datenfernübertragung) beigelegt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50), der elektrischen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und der Transformatoren beigelegt ? (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabestation und der Netzbetreiber-Kabeltrasse zwischen dem Haus- und Grundeigentümer und dem Errichter bzw. dem Betreiber der Übergabestation (wenn dies unterschiedliche Personen sind) erzielt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegen Nachweise zur Erfüllung der technischen Forderungen des Netzbetreibers gemäß Kapitel 3 der TAB Mittelspannung beim Netzbetreiber vor ? (Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, ...)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt ein Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die Mittelspannungsschaltanlage vor ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

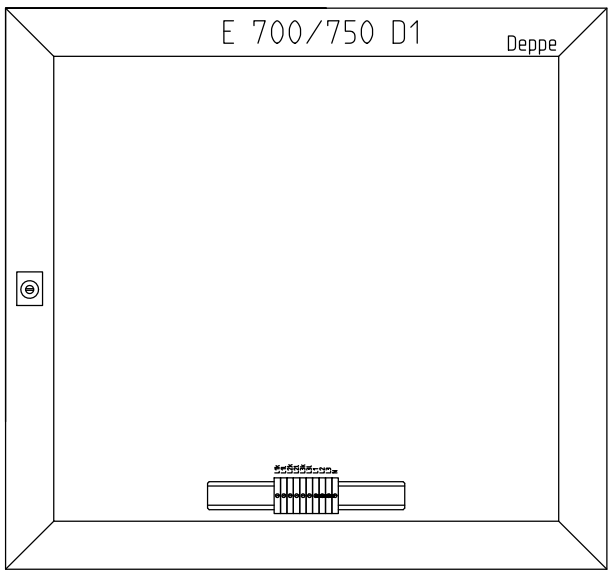
D.5 Inbetriebsetzungsauftrag

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)			
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____		
Messstellenbetrieb	Die Bereitstellung der Messeinrichtung erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch einen anderen Messstellenbetreiber – MSB – (In diesem Fall bitte die MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben): _____		
Es handelt sich um:	<input type="checkbox"/> Einbau	<input type="checkbox"/> Ausbau	<input type="checkbox"/> Wechsel der Zählung für o.g. Messstelle
Gewünschte Messeinrichtung:	<input type="checkbox"/> Drehstromzähler	<input type="checkbox"/> Lastgangzähler	<input type="checkbox"/> 2 Energierichtungen
Eigentümer Wandler	<input type="checkbox"/> Netzbetreiber	<input type="checkbox"/> Anschlussnehmer	<input type="checkbox"/> Messstellenbetreiber
Anlagendaten	<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Anlagenänderung
Bedarfsart:	<input type="checkbox"/> EEG-Anlage	<input type="checkbox"/> KWK-Anlage	<input type="checkbox"/> sonstige _____
	<input type="checkbox"/> Gewerbe	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Industrie
	<input type="checkbox"/> Baustrom	<input type="checkbox"/> sonstiger Kurzzeitanschluss _____	
Leistung/ Arbeit:	maximal gleichzeitige Leistung _____ kW		
	Voraussichtlicher Jahresverbrauch _____ kWh		
Netzeinspeisung aus:	<input type="checkbox"/> Windkraft	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input type="checkbox"/> BHKW
	<input type="checkbox"/> Photovoltaik	<input type="checkbox"/> Andere _____	
Hinweis zur Stromlieferung	Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen.		
	_____	_____	
	Ort, Datum	Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber)	
Bemerkungen:	_____		
Inbetriebsetzung	Die von mir/uns ausgeführte Installation der Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der BDEW-Richtlinie „Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.		
	_____	_____	
	Ort, Datum	Unterschrift Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	

D.6 Erdungsprotokoll

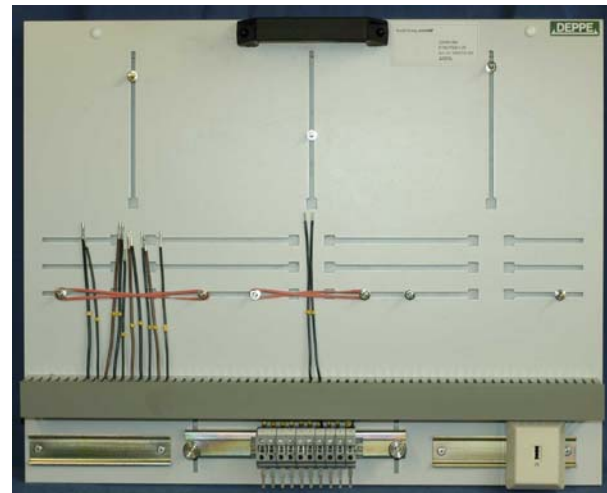
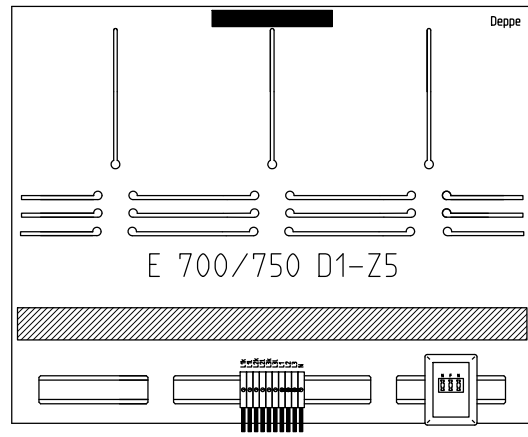
Erdungsprotokoll (Mittelspannung)			
(vom Kunden auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____		
Skizze der ausgeführten Erdungsanlage (bitte Nordpfeil einzeichnen)			
Ausführung durch Firma: _____	Datum: _____		
Bodenart: <input type="checkbox"/> Lehm <input type="checkbox"/> Humus <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> felsig			
Boden: <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> trocken			
Tiefenerder ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Oberflächenerder ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Steuererder ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fundamenterder ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erdermaterial: _____			
Gesamtlänge Tiefenerder _____ m	Gesamtlänge Oberflächenerder _____ m		
Hochspannungsschutzerder _____ Ω	Niederspannungsbetriebserder _____ Ω		
Gesamterdungs-Impedanzwert nach Verbindung von Hochspannungsschutz- und Niederspannungs-Erdungsanlage : _____ Ω			
Mängel: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, (welche) _____			

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung ihres Inhaltes nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.



Zählerschrank E 700/750 D1
(Art.-Nr.: 000114-018)

- Maße: 700 x 750 x 225 mm
- untere Prüfklemme mit hohen Trennscheiben
- Kabeleinführung: unten 3x Pg 16, 1x Pg 21 rechts und links je 1x Pg 16
- Tür mit Vollsicht-Sicherheitsscheibe
- Schloss: Vierkant mit plombierbarer Fallklappe
- 4 Schrauben und Dübel für Schrankbefestigung Ø9
- Gewicht: ca. 11 kg



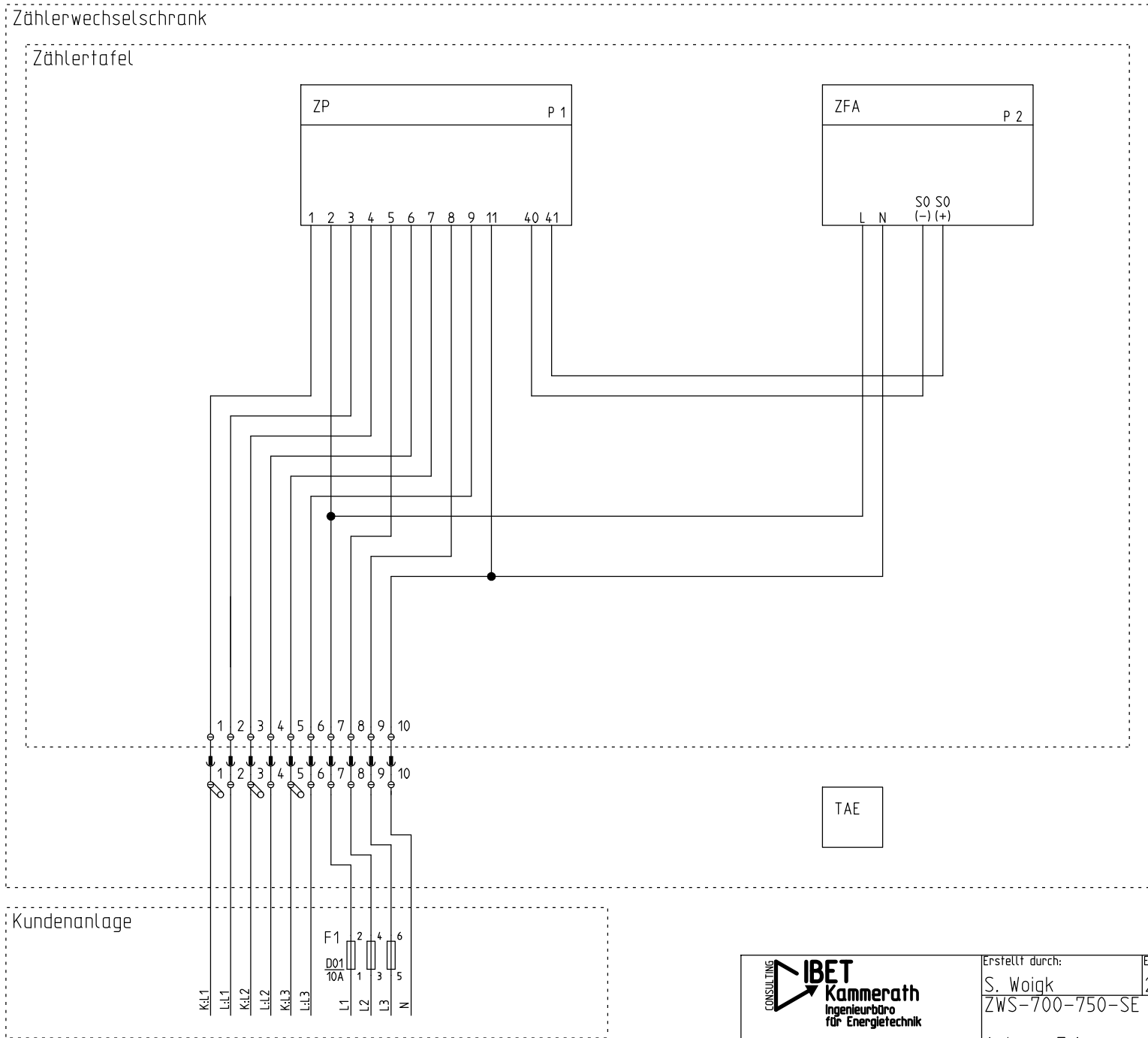
Zählertafel E 700/750 D1-Z5
(Art.-Nr.: 000115-105)

- Maße: 520 x 650 x 15 mm
- 3 Zählerplätze
- obere Prüfklemme
- TAE-Dose
- komplett anschlussfertig verdrahtet
- Gewicht: ca. 4 kg

IBET
 CONSULTING
Kammerath
 Ingenieurbüro
 für Energietechnik
 Bad Driburger Straße 13
 04938 Uebigau

Erstellt durch: S. Woigk	Erstellt am: 25.01.2013	Geprüft durch: H. Kammerath
ZWS-700-750-SE	Ansichtszeichnung	
Anhang Z.1	Geändert am: 25.01.2013	Blatt: 1 2 Bl.

Weitergabe sowie Verwertung dieser Unterlage, Verwertung ihres Inhaltes nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.



IBET
Kammerath
 Ingenieurbüro
 für Energietechnik

Bad Driburger Straße 13
 04938 Uebigau

Erstellt durch:
 S. Woigk

Erstellt am:
 22.01.2013

ZWS-700-750-SE

Anhang Z.1

Geprüft durch:
 H. Kammerath

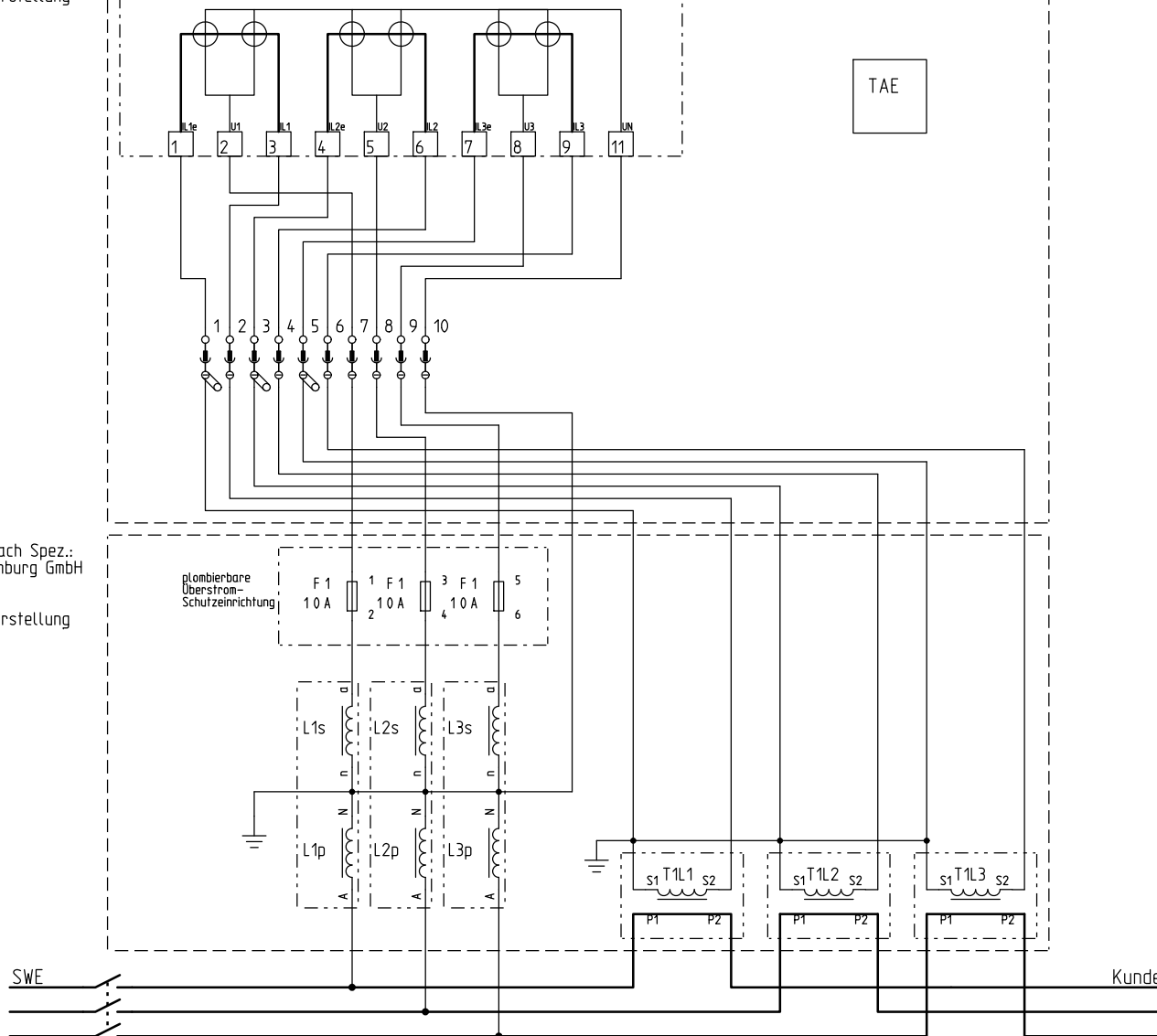
Ansichtszeichnung

Geändert am:
 22.01.2013

Blatt: 2
 2 Bl

Zählerschrank nach Spez.:
 Stadtwerke Eilenburg GmbH
 MS-Zählung
 Schematische Darstellung

Zählerart: LZQJ-XC-S1F3-00-60B-DC-070001-F50/Q
 Hersteller: EMH
 Nennspannung: 3x58/100 bis 3x240/415V



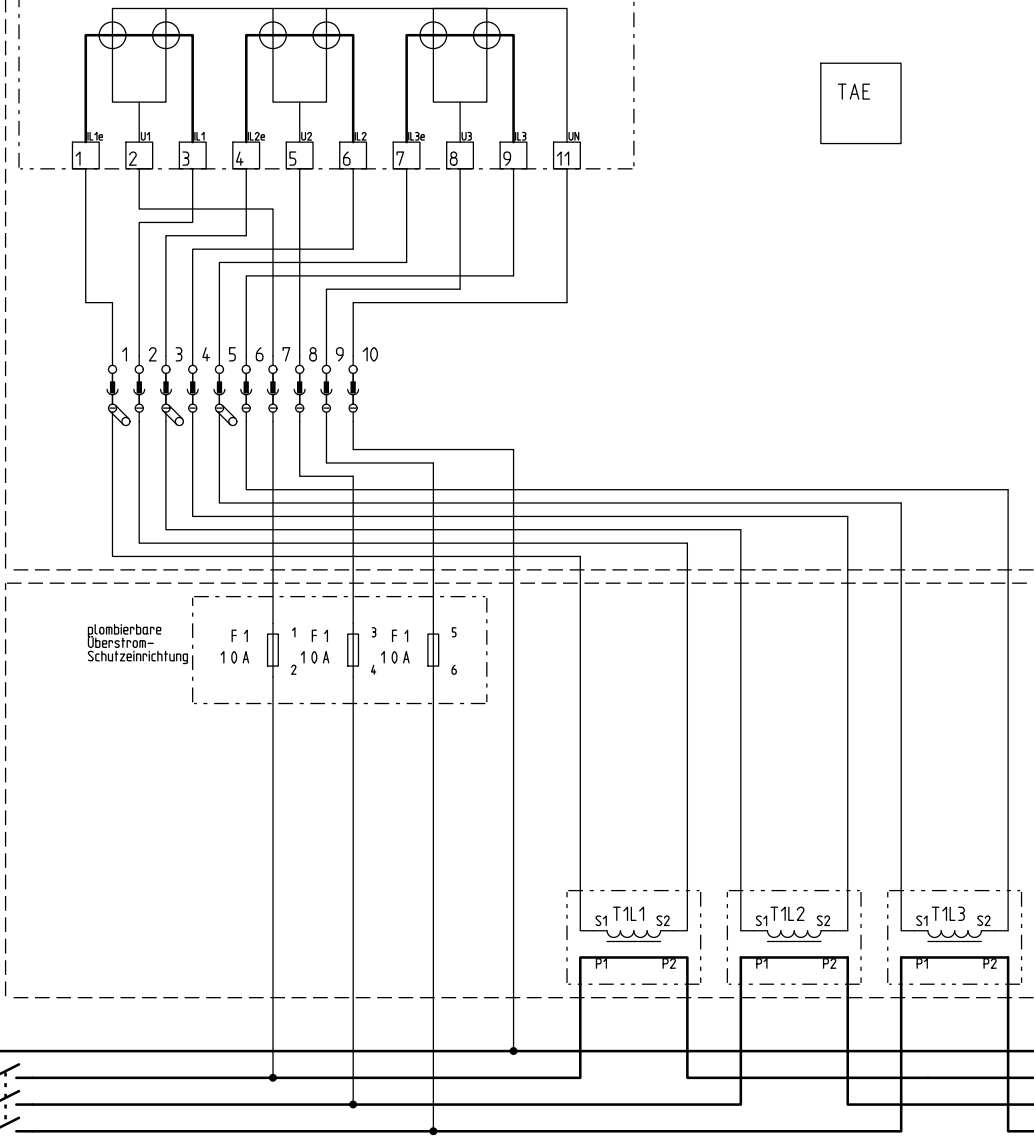
MS-Messzelle nach Spez.:
 Stadtwerke Eilenburg GmbH
 MS-Zählung
 Schematische Darstellung

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

vorherige Seite:							Kunde	Projektbeschreibung	Blattbeschreibung	nächste Seite: 2		
Zustand	Änderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Stadtwerke Eilenburg GmbH	Anlage Z.2-MS zu MS TAB - SE-2013-1	Anschaltung Zähler MS Mittelspannungsmessung	Proj.-Nr.:	Anlage: =	
		10.01.2013		Bearb.	10.01.2013	Lischka	Sydowstr. 1			SE-Zählung_2013	Ort: +	
				Gepr.			04838 Eilenburg			Standort	Zeichng.-Nr.:	Blatt: 1
				Norm			Urspr.	Ers.f	Ers.d			von 5

Zählerschrank nach Spez.:
 Stadtwerke Eilenburg GmbH
 NS-Zählung
 Schematische Darstellung

Zählerart: LZQJ-XC-S1F3-00-60B-DC-070001-F50/Q
 Hersteller: EMH
 Nennspannung: 3x58/100 bis 3x240/415V



TAE

NS-Wandlerfeld nach Spez.:
 Stadtwerke Eilenburg GmbH
 NS-Zählung
 Schematische Darstellung

plombierbare
 Überstrom-
 Schutzzeineinrichtung

F 1 10 A 1 F 1 10 A 3 F 1 10 A 5

2 4 6

SWE

Kunde

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

vorherige Seite: 1							Kunde		Projektbeschreibung		Blattbeschreibung		nächste Seite: 3	
Zustand	Änderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Stadtwerke Eilenburg GmbH	Anlage Z.3-NS zu MS TAB - SE-2013-1		Anschaltung Zähler NS Niederspannungsmessung		Proj.-Nr.: SE-Zählung_2013		Antlage: =
		02.04.2013		Bearb.	02.04.2013	Lischka	Sydowstr. 1					Ort: +		
				Gep.			04838 Eilenburg					Standort	Zeichng.-Nr.:	Blatt: 2
				Norm			Urspr.	Ers.f	Ers.d					von 5

Titel Technische Anschlussbedingungen MS-Netz TAB Mittelspannung	gültig ab: 1.03.2013
Nr.: ENTWURF – TAB-MS SE 2013-1 Anhang ZWP-WZ-MS-Prüf	



Nachweis über Prüfungen an Wandlerzählanlagen - gem. Anforderung VNB

Zählstelle

PLZ:		Ort:		Ortsteil:	
Straße:				Hausnummer:	
Eigentümer:					

Datenaufnahme

Einbauort- / Reihenfolge der Wandler:	<input type="checkbox"/> Strom vor Spannung	<input type="checkbox"/> Spannung vor Strom
	<input type="checkbox"/> separates Messfeld	<input type="checkbox"/> im Übergabefeld

	Stromwandler	Spannungswandler
Typ:A/ 5A / 100 V
Charakteristik -(Bem.: z.B. 0,2S Fs 5):		
Hersteller:		
Eichjahr		
Eichnummer L1:		
L2:		
L3:		
Seriennummer L1:		
L2:		
L3:		
Geschaltetes Übersetzungsverhältnis (Bem.: nur wenn umschaltbar)		
Wandlerkonstante:		

Primärseitige Einbaulage der Stromwandler: P1 P2 zeigt zum VNB

Sekundärseitige Erdung der Stromwandler: S1 S2

Daten der Wandlersekundärkabel

	Stromwandler	Spannungswandler
Leitungslänge:	< 10m	< 10m
Leitungstyp:	NY-Y-O	NY-Y-O
Querschnitt:	4 x 2,5	3 x 2 x 4

Spannungspfadabsicherung: Typ: Schmelzsicherung Nennstromstärke: 6A

Titel Technische Anschlussbedingungen MS-Netz TAB Mittelspannung	gültig ab: 1.03.2013
Nr.: ENTWURF – TAB-MS SE 2013-1 Anhang ZWP-WZ-MS-Prüf	



Prüfungen:

Phasenbezogene Prüfung der Zuordnung
der Strom- und Spannungswandlersekundärleitungen i.O. nicht i.O.

Bürdennachweis: durchgeführt nicht durchgeführt

Gemessene Werte

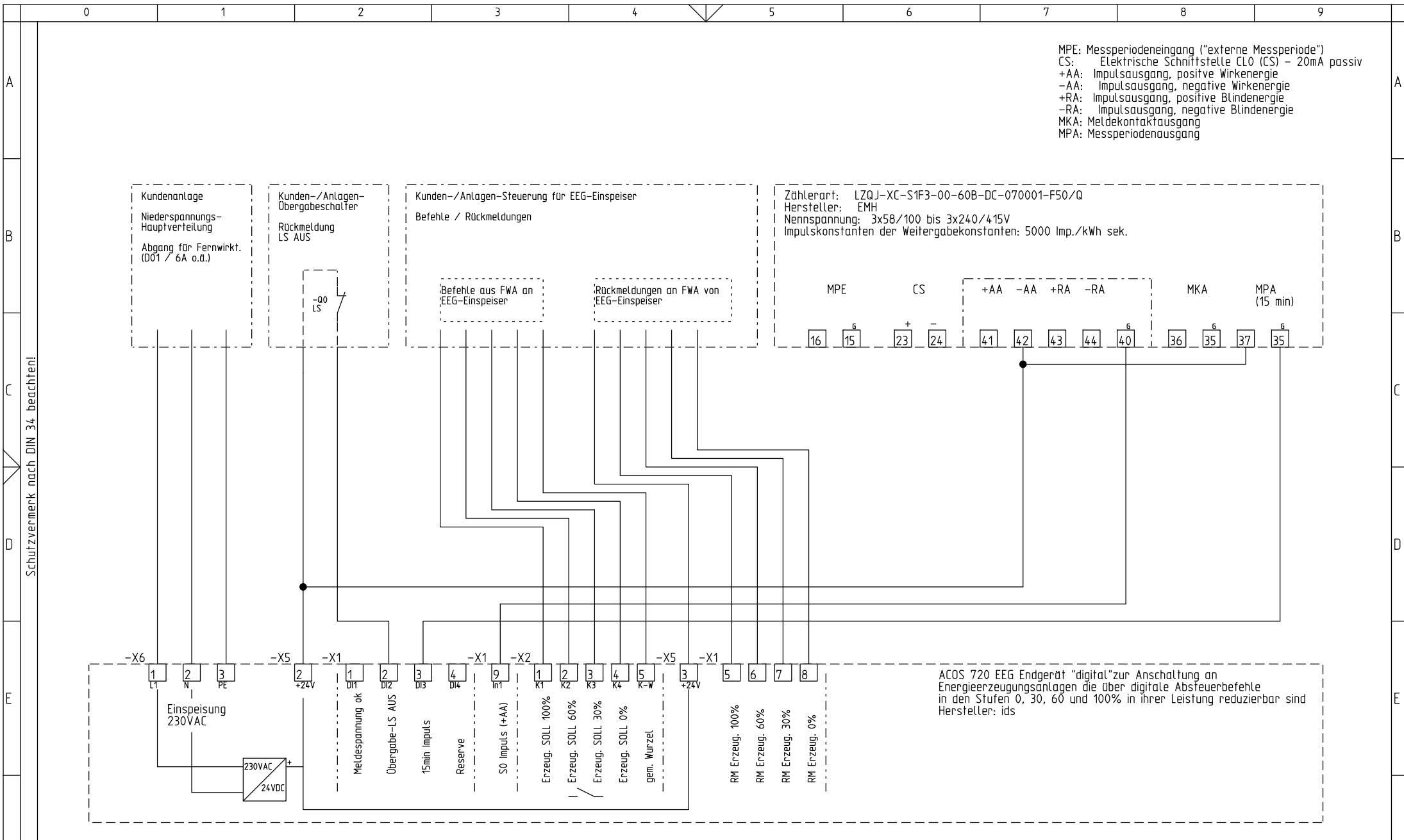
	Stromwandler (Werte in VA)	Spannungswandler (Werte in VA)
L1:		
L2:		
L3:		

Isolationsprüfung (Prüfsg. 500V): i.O. nicht i.O.

Bemerkungen:

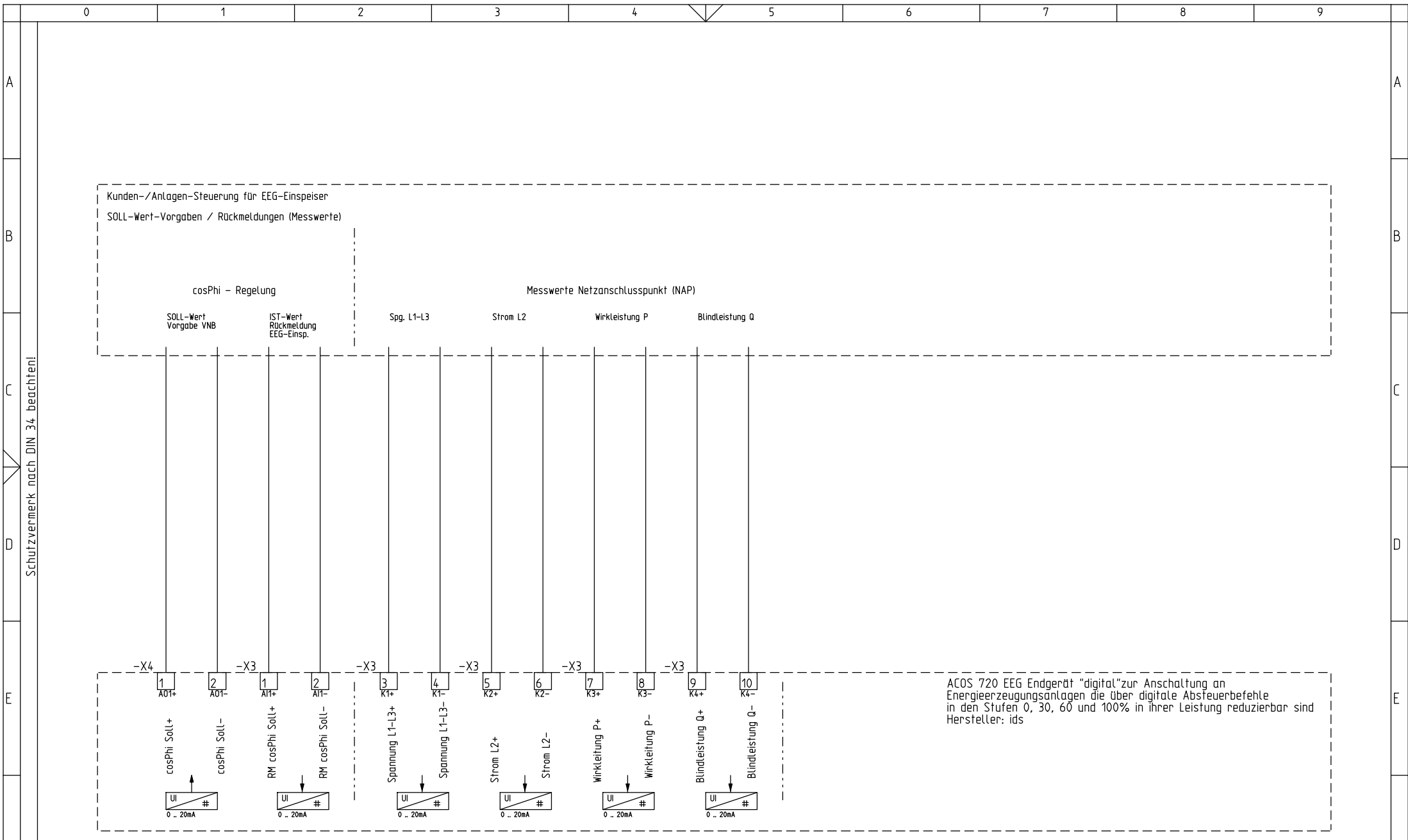
Errichter / (Prüfer):

Datum/Unterschrift (Errichter):



Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

vorherige Seite:							Kunde	Projektbeschreibung	Blattbeschreibung	nächste Seite: 2		
Zustand	Änderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Stadtwerke Eilenburg GmbH	Anlage xx zu MS TAB – SE-2013-1	Anschaltung Zähler (Ausg.)	Proj.-Nr.:	Anlage: =	
		07.03.2013		Bearb.	10.01.2013	Woigk	Sydowstr. 1		Fernwirkanlage (FWA) –	EEG-MS-FWA1+2	Ort: +	
				Gepr.			04838 Eilenburg		externe Anlagen Teil 1	Standort	Zeichng.-Nr.:	Blatt: 1
				Norm			Urspr.	Ers.f	Ers.d			von 2



Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

ACOS 720 EEG Endgerät "digital" zur Anschließung an Energieerzeugungsanlagen die über digitale Absteuerbefehle in den Stufen 0, 30, 60 und 100% in ihrer Leistung reduzierbar sind
 Hersteller: ids

vorherige Seite: 1							Kunde		Projektbeschreibung		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Zustand	Anderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Stadtwerke Eilenburg GmbH	Anlage xx zu MS TAB - SE-2013-1		Anschaltung FWA - externe Anlagen - Teil 2		Proj.-Nr.: EEG-MS-FWA1+2		Antlage: =
		10.01.2013		Bearb.	10.01.2013	Lischka	Sydowstr. 1					Ort: +		
				Gepr.		Fichtn.	04838 Eilenburg					Standort		Blatt: 2
				Norm		Urspr.		Ers.f		Ers.d		Zeichng.-Nr.:		von 2